

# Ohne Gerät in die Tiefe

Lokaler Fernsehsender berichtete über die Apnoe-Taucher der Tauchsportgemeinschaft

**Sankt Augustin.** Abtauchen, einfach so, ohne die übliche Ausrüstung für das Gerätetauchen? Hinab bis auf 20 Meter Tiefe? Und das mit Spaß auch mehrfach hintereinander? Das wollte der WDR genau wissen und schickte die Lokalzeit Bonn zum Training der Tauchsportgemeinschaft Sankt Augustin (TSG) nach Siegburg.

Für Manfred Narres, den Betreiber des Dive4Life Tauchturms in Siegburg, keine Überraschung: „Apnoetauchen gewinnt bei den Buchungen immer mehr an Bedeutung und wir stellen einen starken Anstieg dieser Sportart in den letzten Monaten fest“.

Anne Burghard von der Lokalzeit Bonn und ihr Team begleiteten die Apnoetaucher mit der Kamera über Wasser bei ihren Vorbereitungen zum Apnoetauchen wie aber auch während des Trainings unter Wasser. Frank Bucher als verantwortlicher Apnoe-Tauchlehrer der TSG Sankt Augustin stand im Anschluss den Fragen des WDR Rede und Antwort.

Auch die oft gestellte Frage nach dem „Warum eigentlich Apnoe - also ohne Luft Tauchen“ konnte abschließend beantwortet werden: Ohne Luftblasen kommt man als Apnoetaucher einfach viel näher an Tiere unter Wasser heran und kann diese ohne störende Geräusche beobachten und den Tauchgang entspannt genießen. Den fertigen Beitrag wie aber auch eine Foto-



■ Tauchlehrer Frank Bucher, Patrick Rasche und Markus Budzinski im Interview mit Anne Burghard von der WDR Lokalzeit Bonn (v.li.). FOTO: STEFAN OTT

dokumentation zur Reportage gibt es auf der Webseite der TSG Sankt Augustin.

Weitere Informationen rund um das Thema „Tauchen in Sankt Augustin“ finden sich

auf der Internetseite der Tauchsportgemeinschaft unter [www.tsg-augustin.de](http://www.tsg-augustin.de)